Kartographische Präsentation der Berliner Unterwelten Am Beispiel "Gesundbrunnen"

Julia Otvessova

Studiengang Kartographie und Geomedien Bachelorarbeit Sommersemester 2017

Ziel

ZIEL der Bachelorarbeit war eine kartographische Präsentation der vom Verein "Berliner Unterwelten" genutzten Anlagen am U-Bahnhof Gesundbrunnen. Der entstandene Flyer soll Besucher und Interessierte über die genaue Lage und Ausbreitung eines Objekts bzw. einer Räumlichkeit (z.B. Bunker) aufklären und bei der Orientierung während einer Führung helfen. Im Fokus stand dabei nicht eine Ersetzung oder Neugestaltung der bereits vorhandenen Materialen (wie Flyer oder Broschüren), sondern die kartographische Ergänzung dieser.

Für die meisten Touren werden Lagepläne als Kartendarstellungen angeboten (Abb. 1), sie helfen bei der Auffindung des Treffpunkts. Das Ausmaß oder die genaue Lage der Anlagen ist jedoch nicht ersichtlich.



Abbildung 1: Treffpunkte - Lageplan

Konzept

Zu der ZIELGRUPPE gehören vor allem deutschsprachige Besucher und Touristen

der angebotenen Führungen, da diese den größten Anteil der jährlichen Besucher ausmachen.

Das Format eines Flyers bietet eine ideale Größe, um einen ersten Überblick der Anlagen (Abb. 2) zu verschaffen. Dieser ist handlich und kann direkt bei einer Führung (Abb. 3) als Orientierungshilfe genutzt und anschließend als **Souvenir** mitgenommen werden.



Abbildung 2: Flyer mit Übersicht der genutzten Anlagen am U-Bhf Gesundbrunnen

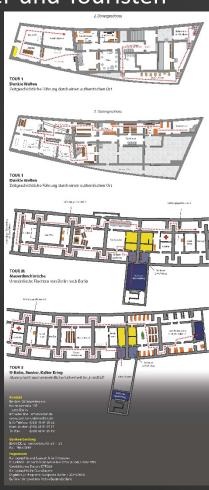


Abbildung 3: Flyer - Orientierung für Tour 1, 3 und M

Umsetzung

Für die **REALISIERUNG** der Idee wurden Bestandsplänen (Abb. 4) des Vereins **digitalisiert**. Darauf folgte eine **Georeferenzierung** der Pläne mit Hilfe des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems **(ALKIS)**, das über einen Webserver als Web Map Service (**WMS**) in ArcMap 10.5 geladen wurde. Dadurch wurde die Verortung im aktuellen Stadtbild erreicht. Für den Flyer wurde ein **Orthophoto** der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (Land Berlin) genutzt.

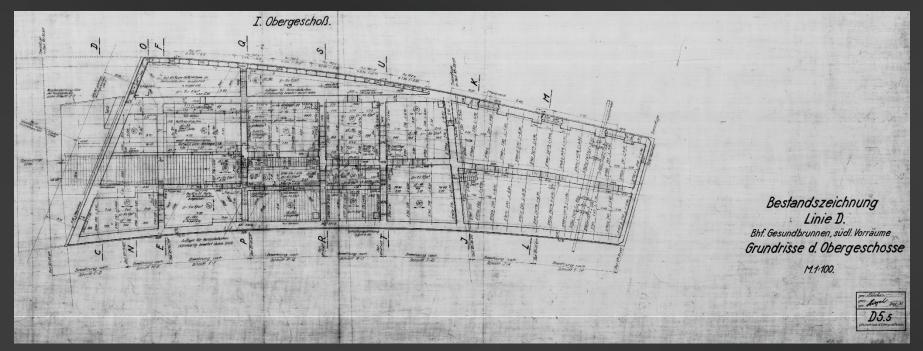


Abbildung 4: Ausschnitt Bestandsplan von 1931 - "Bunker B" 1.Obergeschoss (heute: 3. UG)